



Ortsverwaltung Altschweier

Nr. 04/2020 (ö)

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats von Altschweier, am 15. September 2020, in der Schulturnhalle der Sternenberg-Grundschule in Altschweier.

Sitzungsdauer: 19.30 – 20.25 Uhr

Es sind anwesend:

1. Vorsitzender: Manfred Müller, Ortsvorsteher
2. Ortschaftsräte: Norman Bahlinger
Klaus Eisemann
Marina Linz
Erwin Meier
Martin Feuerer
Benedikt Püttbach
Ulrike Vollmer
3. Urkundspersonen: Benedikt Püttbach
Norman Bahlinger
4. Zuhörer: 0
5. Pressevertreter/in: Christel Dietmeier
6. Protokollführer/in: Helga Fritsch
7. Entschuldigt fehlt: Timo Gretz
Heiko Wollenschläger

Es wird folgendes beraten und beschlossen:

1. **Bürgerfragestunde**
Entfällt, keine Bürger anwesend.
2. **Neubau einer Veranda, Ruschbergstraße 7, Bühl-Altschweier, Flst.Nr. 402 - Vereinfachtes Verfahren**
Beschluss:
Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss
3. **Nutzungsänderung von Nebengebäude zu Ferienwohnung, Bühlertalstraße 166, Bühl-Altschweier, Flst.Nr. 2643 – Vereinfachtes Verfahren**
Martina Linz und Erwin Meier sind vom Gebäude angenehm überrascht und stimmen der Nutzungsänderung zu.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben zu

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

4. Neubau eines Carports; hier: Antrag auf Befreiung bezüglich Baugrenze, An der Bühlot/Winzerkellerstraße, Flst.Nr. 4230, 4232

Der Vorsitzende erläutert, dass die Baugrenze überschritten wird, um den bestehenden Baumbestand zu schonen. Der Platz ist bereits gepflastert und liegt auf dem Flst.Nr. 4232. Nach Auskunft des Baurechts handelt es sich hier um einen Sonderfall. Wenn das Grundstück Flst.Nr. 4232 bebaut werden sollte, ist das Carport wieder abzubauen. Erwin Meier spricht die beiden Maße von 2,50 m und 3,50 m an. Manfred Müller teilt mit, dass es sich hier um die Baugrenze vor der Garage handelt. Würde der Carport innerhalb des Baufensters verschoben, müssten vier Obstbäume entfernt werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

5. Berichte und Anfragen

Der Vorsitzende informiert über:

- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im UG und Garage, Am Weinpfad 3, Flst.Nr. 37/2
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung, Hinterweg 16c, Flst.Nr. 2696/4
- Information über Bauvorhaben im Kenntnissgabeverfahren: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (3WE) mit Garagen, Herrenbergstraße 11, Flst.Nr. 1925
- Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige

Manfred Müller erläutert, dass dem Ordnungsamt der Stadt Bühl ein Angebot der Firma ERA GmbH & Co.KG in Heilbronn für mehrere Geschwindigkeitsanzeigen vorliegt. Diese Geräte haben eine variable Mastbefestigung und ein Solarpaneel sowie eine Batterie. Vimbuch und Weitenung haben bereits gute Erfahrungen mit diesem Gerät gemacht. Ein Gerät kostet 2.731 Euro. Auf Frage von Klaus Eisemann erklärt Manfred Müller dass Daten ausgewertet werden können und das Gerät auch an der L83 angebracht werden kann. Erwin Meier spricht sich dafür aus, zwei Geräte zu bestellen. Martina Linz schlägt vor, in der nächsten Ortschaftsratssitzung Vorschläge zum Standort der Geschwindigkeitsanzeigen einzubringen. Auf Frage von Klaus Eisemann, wer die Kosten für die Wartung übernimmt erklärt der Vorsitzende, dass dies noch nicht entschieden ist. Die Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen sich dafür aus, zwei Geschwindigkeitsanzeigen zu bestellen, bezahlt werden sie mit den Globalmitteln des Ortsvorstehers.

- Den Wunsch auf Geschwindigkeitsreduzierung in Höhe der Überquerung des Affentaler Weges bis Ortseingang auf 50 km/h - Information über E-Mail vom 03.08.2020 von Fachbereichsleiter Martin Bürkle.
- Turnhalle Altschweier – Auftragserteilung zum Austausch der defekten Gaswarnanlage
- Treffen der Ortschaftsräte mit dem Oberbürgermeister am 24.11.2020, 19.00 Uhr, Bürgerhaus „Neuer Markt“
- nächste OR-Sitzung am 13. Oktober 2020

Martina Linz

- fragt nach, ob ein **Proberaum für den Musikverein** gefunden wurde, in dem die Abstandsregeln eingehalten werden können. Der Vorsitzende erklärt, dass der Musikverein dienstags ab 20.15 Uhr in der Reblandhalle proben kann. Die Asbanda Big-Band kann bis einschl. Oktober montags in der Schulturnhalle proben, ab November muss eine andere Lösung gefunden werden.

- spricht den kleinen **Verkehrsspiegel an der Bühler Seite/Reblandstraße** an und bittet um Überprüfung. Der Vorsitzende erklärt, dass der Spiegel zu klein ist und die Entfernung der Fahrzeuge nicht erkennbar ist. Auch Klaus Eisemann ist der Meinung, dass der Spiegel sehr stark verkleinert und schlägt einen größeren rechteckigen Spiegel vor. Der Vorsitzende wird sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

Ulrike Vollmer fragt an, was mit dem **ehem. Gebäude „Jost“** passiert. Der Vorsitzende informiert, dass der Mietvertrag geendet hat und der Mieter auszieht. Der Besitzer will ein neues Haus bauen.

Erwin Meier

- bedankt sich für das Abmähen der **Böschung Grautenbach**.
- trägt den Hinweis eines Mitbürgers vor, dass bei der letzten **Trauerfeier** in der Einsegnungshalle viele Leute stehen mussten und keine **Stühle** vor der Halle aufgestellt wurden.
- möchte wissen, warum die **Friedhofsglocke** bei einer Beerdigung nicht mehr geläutet wird.
- fragt nach dem Sachstand des **Baugebiets „Im Feil“**. Der Vorsitzende erklärt, dass nach seinem Sachstand noch keine Einigung mit einem Eigentümer erzielt werden konnte.
- erkundigt sich, wann das Treffen der Anwohner der **Bühler Seite** hinsichtlich der **„Historischen Straße“** stattfindet. Der Vorsitzende hat noch keinen Termin vom Oberbürgermeister erhalten.
- fragt nach dem **Sachstand Reblandhallendach und Baugenehmigung**. Der Vorsitzende informiert über ein Treffen mit Karl Zobel vom Hochbau der Stadt Bühl, dem Fotovoltaik-Besitzer, sowie einem Zimmermann und ihm. Dabei wurde festgelegt, dass ein Teil der Fotovoltaik angehoben und das Dach geöffnet wird, um zu sehen, wo das Wasser hineinläuft. Danach wird die weitere Maßnahme entschieden. Zu der Baugenehmigung hat Manfred Müller keine neuen Informationen.
- regt an, das Thema **„verwaehrte Grundstücke“** am Sternenberg und Klotzberg nach dem Herbst wieder aufzunehmen. Der Vorsitzende erklärt, dass es am Sternenberg nur noch ein Grundstück betrifft, die anderen wurden wieder von Winzern übernommen. Auch hat er Kontakt mit dem Landratsamt aufgenommen, um von dort Vorschläge zu erhalten. Erwin Meier ist der Meinung, dass jetzt gehandelt werden muss und informiert über einen Winzer, der Bio-Weinbau der Zukunft betreibt und würde ihn gerne einladen. Klaus Eisemann informiert, dass es bereits Rebsorten gibt, die nicht mehr gespritzt werden müssen. Der Vorsitzende spricht sich dafür aus, zuerst Frau Kohl vom Landratsamt Rastatt einzuladen, um von ihr Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

Martin Feuerer spricht die mit einem Eigentümer noch nicht abgeschlossenen **Grundstücksverhandlungen** im zukünftigen **Baugebiet „Im Feil“** an. Der Vorsitzende informiert über immer neue Forderungen des Eigentümers. Er wird sich informieren und benachrichtigt die Ortschaftsräte. Martin Feuerer ist verärgert, dass sich die Verwaltung so hinhalten lässt.

Benedikt Püttbach spricht den neuen Kletterturm mit der alten Rutsche am **Spielplatz bei der Reblandhalle** an und erklärt, dass das Kletternetz so steil angebracht wurde, dass kleine Kinder es nicht mehr nutzen können und auch der Sandhügel entfernt wurde.

Der Vorsitzende:

Die Ortschaftsräte:

Manfred Müller

Benedikt Püttbach

Protokollführer/in:

Helga Fritsch

Martina Linz